

## PRESSEMITTEILUNG

### Schlaganfallbus machte Station in Buer

EVK-Team klärte über Schlaganfall- und Diabetesrisiken auf



Im Schatten des Doms nutzen viele Besucherinnen und Besucher das Angebot der Aufklärung über Schlaganfall und Diabetes

Am 13. Juli 2018 machte der feuerrote Bus der Aktion „Herzessache Lebenszeit“, ein Projekt u. a. der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, Halt auf der Domplatte in Gelsenkirchen Buer. „Risiko senken – Lebenszeit verlängert“ – so lautet die Botschaft auf dem Bus. Informationen rund um die Themen Diabetes und Schlaganfall gab das Team der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen weiter. Prof. Dr. Claus G. Haase, Chefarzt der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie an den EVK, ist die Schlaganfallprävention ein Herzensanliegen. „Jährlich erleiden mehr als 250.000 Menschen einen Schlaganfall. Daher ist es wichtig, dass wir die Menschen eingehend über das Risiko, die Symptome und notwendige Hilfsmaßnahmen informieren“, erklärt Prof. Dr. Haase. Für das Thema Diabetes stand Dr. Jörn-Eike Scholle, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie an den EVK, interessierten Passantinnen und Passanten zur Verfügung. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen nutzen viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit und ließen sich von den Experten aufklären. Vor Ort konnten sie direkt testen, wie hoch das persönliche Schlaganfallrisiko ist und welche Verhaltensmaßnahmen das Risiko, an Diabetes zu erkranken, begünstigen.